Produktinformationsblatt nach Wertpapierhandelsgesetz

Hinweis: Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Deep-Barrier Europa-Anleihe
ohne Kapitalschutz

Basiswert	EURO STOXX 50®-Preisindex
Marktsegment	Freiverkehr der Börse Stuttgart

Emittentin (Herausgeberin)	Bayerische Landesbank www.bayernlb.de
Branche der Emittentin	Banken
Produktgattung	Anleihe
Stand	15. Oktober 2014

1 Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Diese Anleihe ist ein Wertpapier, das eine feste Laufzeit von 6 Jahren hat. Eine laufende Verzinsung findet nicht statt. Die Höhe der Rückzahlung der Anleihe ist abhängig vom Kursverlauf des Basiswerts während der Laufzeit. An Kursgewinnen des Basiswerts nehmen Anleger ohne Obergrenze teil. Als Basiswert (Bezugswert, der der Anleihe zugrunde liegt) dient der EURO STOXX 50®-Preisindex.

Die Anleihe ist mit einer Barriere (maßgeblicher Kurs des Basiswerts für die Rückzahlung) von 36 % des Startkurses ausgestattet. Der Kursverlauf des Basiswerts wird über die gesamte Laufzeit beobachtet (kontinuierliche Beobachtung).

Abhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ergeben sich für die Rückzahlung am Laufzeitende folgende Szenarien:

1. Notiert der Basiswert während des Beobachtungszeitraums immer auf oder über der Barriere, erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zum Nennbetrag multipliziert mit dem Verhältnis des Feststellungskurses zum Startkurs, mindestens jedoch zu 100 % des Nennbetrags.
2. Notiert der Basiswert während des Beobachtungszeitraums jedoch mindestens einmal unter der Barriere, erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zum Nennbetrag multipliziert mit dem Verhältnis des Feststellungskurses zum Startkurs.

Anlageziele

Die Anleihe richtet sich an Anleger, die an Kursgewinnen des Index ohne Obergrenze teilhaben wollen – bei gleichzeitiger Reduzierung des Rückzahlungsrisikos am Laufzeitende.

Diese Anleihe ist für Anleger geeignet, die mit einer steigenden Kursentwicklung des Basiswerts rechnen.

Der EURO STOXX 50® basiert auf den 50 größten Titeln des Euroraums. Er ist der Leitindex für den Euroraum und startete am 31. Dezember 1991 mit einem Stand von 1.000 Punkten. Die Zusammensetzung und die Gewichtung des Index richten sich nach der Börsenkapitalisierung im Streubesitz. Sie werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Anleihe bezieht sich auf den Preisindex, was bedeutet, dass die Dividendenzahlungen der im Index enthaltenen Unternehmen nicht in die Berechnung des Index einbezogen werden.

Der EURO STOXX 50® und seine Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber (die „Lizenzgeber"), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

2 Produktdaten

Zeichnungsfrist	17.10.2014 – 14.11.2014 (16:00 Uhr); vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
Kleinste handelbare Einheit	1.000,00 Euro (Prozentnotierung)
Emissionspreis	100,00 %
Emissionsvaluta	19.11.2014 (Zeitpunkt der Belastung)
Basiswert	EURO STOXX 50®-Preisindex (ISIN EU0009658145, nähere Informationen zum Index entnehmen Sie bitte vorheriger Seite)
Startkurs	Offizieller Schlusskurs des Basiswerts am 19.11.2014
Barriere	36 % des Startkurses des Basiswerts
Beobachtungszeitraum	Kontinuierliche Beobachtung vom 20.11.2014 (einschließlich) bis zum 12.11.2020 (einschließlich)
Feststellungstag	12.11.2020
Feststellungskurs	Offizieller Schlusskurs des Basiswerts am Feststellungstag
Rückzahlung	1. Notiert der Basiswert während des Beobachtungszeitraums immer auf oder über der Barriere, erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zum Nennbetrag multipliziert mit dem Verhältnis des Feststellungskurses zum Startkurs, mindestens jedoch zu 100 % des Nennbetrags, gemäß folgender Formel: Rückzahlungsbetrag je 1.000 Euro Nennbetrag (in Euro) = 1.000 Euro x $\left(\frac{\text{Feststellungskurs}}{\text{Startkurs}}\right)$; mindestens jedoch 100 % des Nennbetrags 2. Notiert der Basiswert während des Beobachtungszeitraums mindestens einmal unter der Barriere, erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zum Nennbetrag multipliziert mit dem Verhältnis des Feststellungskurses zum Startkurs, gemäß folgender Formel: Rückzahlungsbetrag je 1.000 Euro Nennbetrag (in Euro) = 1.000 Euro x $\left(\frac{\text{Feststellungskurs}}{\text{Startkurs}}\right)$
Rückzahlungstag	19.11.2020 (Laufzeitende)
Börseneinführung	Einbeziehung in den Freiverkehr der Börse Stuttgart ab dem 21.11.2014

3 Risiken

Rückzahlungsrisiko
Die Höhe der Rückzahlung ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. Notiert der Basiswert während des Beobachtungszeitraums mindestens einmal unter der Barriere und liegt der Feststellungskurs unter dem Startkurs, sind Verluste des eingesetzten Kapitals die Folge. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der Feststellungskurs bei 0 Punkten notiert.

Emittenten-/Bonitätsrisiko
Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der BayernLB ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Kursänderungsrisiko
Der Anleger trägt das Risiko, dass der Kurs der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die unter 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Eine Veräußerung vor Laufzeitende kann somit zu einem Verlust führen.

Liquiditätsrisiko
Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Anleihe überhaupt kein oder kaum börslicher beziehungsweise außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Anleihe unter Umständen gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

Kündigungs-/Wiederanlagerisiko
Die BayernLB kann die Anleihe bei Eintritt außerordentlicher Ereignisse kündigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Nennbetrag liegen. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4 Verfügbarkeit

Zeichnungsfrist
Die Anleihe kann vom 17.10.2014 bis zum 14.11.2014 (16:00 Uhr) gezeichnet werden (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung).

Handelbarkeit
Die Anleihe ist ab dem Tag der Börseneinführung handelbar. Ein Kauf bzw. Verkauf ist grundsätzlich börsentäglich zu marktgerechten Kursen möglich. Die BayernLB wird für die Anleihe unter normalen Marktbedingungen fortlaufend unverbindliche An- und Verkaufspreise stellen, ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren
Während der Laufzeit kann der Kurs der Anleihe sowohl über als auch unter dem Erwerbspreis liegen. Insbesondere folgende Faktoren können – bei isolierter Betrachtung – den Kurs der Anleihe beeinflussen. Die einzelnen Faktoren können jeder für sich wirken, sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

EURO STOXX 50®-Preisindex	Einfluss auf den Kurs der Anleihe
↘ sinkt	↘ Kurs der Anleihe sinkt
↗ steigt	↗ Kurs der Anleihe steigt

Marktzinsänderung	Einfluss auf den Kurs der Anleihe
↗ Steigende Marktzinsen	↘ Kurs der Anleihe sinkt
→ Gleichbleibende Marktzinsen	→ Kurs der Anleihe bleibt gleich
↘ Sinkende Marktzinsen	↗ Kurs der Anleihe steigt

Der Kurs der Anleihe hängt darüber hinaus von der Bonität beziehungsweise der Einschätzung der Bonität der Emittentin ab. Eine Verschlechterung kann tendenziell preismindernd auf die Anleihe wirken.

5 Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgenden Szenariobetrachtungen sind beispielhafte Darstellungen, die nur zur Veranschaulichung dienen. Die Werte sind kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft.

Annahmen für die Szenariobetrachtungen:

- Der Anleger kauft die Anleihe während der Zeichnungsfrist zu einem Emissionspreis von 100,00 % und hält diese bis zum Laufzeitende. Bei einem Nennbetrag von 10.000 Euro beträgt der Anlagebetrag somit 10.000 Euro.
- Der Anleger erwirbt die Anleihe im Festpreisgeschäft.
- Es werden standardisierte Kosten in Höhe von einmalig 0,20 % des Anlagebetrags angenommen. Diese beinhalten marktübliche Erwerbsfolgekosten (z. B. Depotentgelte). Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den hier zugrunde gelegten Kosten unter Umständen sogar erheblich abweichen. Steuerliche Auswirkungen werden in dieser Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Startkurs 2.980,00 Punkte | Barriere = 36 % des Startkurses = 1.072,80 Punkte

Szenarien	Feststellungskurs	Rückzahlung	Kosten	Nettobetrag (Rückzahlung abzgl. Kosten)
Szenario 1: Die Barierre wird nie verletzt und der Feststellungskurs liegt über dem Startkurs.	4.470,00 Punkte	15.000,00 Euro	20,00 Euro	14.980,00 Euro
Szenario 2: Die Barierre wird nie verletzt und der Feststellungskurs liegt unter dem Startkurs.	2.026,40 Punkte	10.000,00 Euro	20,00 Euro	9.980,00 Euro
Szenario 3: Die Barierre wird verletzt und der Feststellungskurs liegt unter dem Startkurs.	2.026,40 Punkte	6.800,00 Euro	20,00 Euro	6.780,00 Euro
Szenario 4: Die Barierre wird verletzt und der Feststellungskurs liegt unter dem Startkurs.	923,80 Punkte	3.100,00 Euro	20,00 Euro	3.080,00 Euro

6 Kosten / Vertriebsvergütung

Bei einem Festpreisgeschäft wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank oder Sparkasse zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart. Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank oder Sparkasse. Es werden keine zusätzlichen Entgelte und fremden Kosten berechnet. Diese sind mit dem Festpreis abgegolten.

Bei einem Kommissionsgeschäft wird das Geschäft im Namen der Bank oder Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen. Beim Erwerb der Anleihe fallen Erwerbskosten von bis zu 1,00 % des Kurswerts an, die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 Euro. Entgelte sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Für die Verwahrung der Anleihe im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank oder Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Bei Veräußerung vor Laufzeitende können zusätzliche Kosten entstehen.

Der Vertriebspartner erhält von der BayernLB für die Vermittlung einmalig eine Vertriebsvergütung in Höhe von 3,50 % des Nennbetrags.

Der Issuer Estimated Value (IEV) beträgt 96,84 %. Dieser von der Emittentin geschätzte Wert der Anleihe wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen einmalig berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis der Anleihe und dem IEV beinhaltet die erwartete Marge der Emittentin und ggf. eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Marge der Emittentin deckt u. a. die Kosten für Strukturierung, Market Making (fortlaufende Angabe von An- und Verkaufspreisen) und Abwicklung der Anleihe und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für die Emittentin.

7 Besteuerung

Einmalige oder laufende Erträge sowie Gewinne aus der Veräußerung, Einlösung bzw. Rückzahlung unterliegen der Kapitalertragsteuer sowie dem Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Weitere steuerliche Informationen können Sie dem Prospekt entnehmen. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8 Wichtige Hinweise

Dieses Dokument enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale. Es dient ausschließlich Informationszwecken und kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Die BayernLB ist dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen. Weitere Informationen stehen unter www.dsgv.de zur Verfügung. Die vollständigen Produktangaben sind dem jeweiligen Prospekt (inkl. eventueller Nachträge) und den hierzu ergangenen Endgültigen Bedingungen zu entnehmen, die Sie bei Ihrem Kundenberater oder unter www.anlegen.bayernlb.de erhalten.